



Schulsozialberatung

Die Zukunft gewinnen

Schulsozialberatung im Schulzentrum des Universitätsklinikums des Saarlandes

Es ist eine Investition in die Zukunft, denn bei der Schulsozialberatung am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) in Homburg geht es um die Fachkräfte von morgen in der Pflege und elf weiteren Ausbildungen. Die rund 770 Auszubildenden und dual Studierenden in den Gesundheitsfachberufen am UKS können sich seit gut einem Jahr mit ihren beruflichen und persönlichen Anliegen an Christine Klein wenden.

Mit der Schulsozialberatung hat das UKS ein Alleinstellungsmerkmal im Saarland, in ganz Deutschland gibt es diese professionelle Unterstützung an Bildungszentren für Gesundheitsfachberufe in dieser Form lediglich erst fünf Mal.

Seit Juni 2021 kümmert sich die studierte Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin Christine Klein am UKS um das Wohlergehen der Azubis. Gerade im Pflegebereich sind die Anforderungen extrem hoch und stellen junge Menschen oftmals vor schwierige bis dato nicht gekannte Situationen, zum Beispiel wenn sie das erste Mal in ihrem Leben mit dem Tod oder mit schwerkranken Patienten konfrontiert werden und gleichzeitig Verantwortung übernehmen müssen. Oftmals geht es um ganz konkrete Anliegen im Alltag wie Stress während der Prüfungsphase, das erste Mal weg von zu Hause oder einfach Geldprobleme oder der Umgang mit Zeitstress oder ungewollter Schwangerschaft. Es können aber auch Fragen sein, ob man überhaupt den richtigen Beruf ergriffen hat.

Win-Win für beide Seiten

Das niederschwellige Angebot an die Auszubildenden und dual Studierenden der zwölf Gesundheitsfachberufe ist aber auch ein wichtiger Baustein des UKS als einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Es ist eine Win-Win-Situation sowohl für die angehenden Fachkräfte als auch für das UKS als Arbeitgeber. Schließlich geht es darum, Ausbildungsabbrüche möglichst zu verhindern und lange Fehlzeiten von Azubis zu vermeiden.

Nach gut einem Jahr Schulsozialberatung am UKS wurde nun der erste Wirksamkeitscheck durchgeführt und ausgewertet und das mit guten Ergebnissen. Die Fehlzeiten sind rückläufig, ebenso die Abbrecherquote. Außerdem haben fast alle Azubis ihre Abschlussprüfungen – auch diejenigen im zweiten Anlauf – bestanden.

Begleitung von Anfang an

Das Angebot für eine professionelle Begleitung startet bereits mit den Bewerbungsgesprächen, an denen Christine Klein teilnimmt. Vertrauen schaffen von Anfang an, das Gefühl zu vermitteln, in schwierigen Situationen und bei Herausforderungen eine neutrale Ansprechpartnerin zu haben, sind dem UKS als ver-

antwortlichem Arbeitgeber wichtig. „Bereits in der so genannten Onboarding-Phase zu Beginn der Ausbildung, wo es fast nur um Theorie geht, sollen die jungen Menschen wissen, dass jemand da ist, an den sie sich jederzeit vertrauensvoll mit ihren kleinen und großen Problemen, aber auch mit ihren Talenten wenden können.“ Deshalb versteht sich Christine Klein auch vielmehr als Coach in einem wichtigen Lebensabschnitt, nämlich der beruflichen Erstausbildung.

Vorreiterrolle im Saarland

Das UKS hat mit Schulsozialberatung und Coaching im Saarland eine Vorreiterrolle übernommen. Ziel ist es, dass ein Netzwerk im deutschsprachigen Raum aufgebaut wird, um künftig noch besser von den gemachten Erfahrungen gegenseitig zu profitieren. So nimmt das UKS im September an der Messe „Lernwelten 2022“ in Luzern teil. Außerdem hat sich das UKS mit dem Angebot der Schulsozialberatung für den Bildungspreis der Saarländischen Wirtschaft 2022 beworben. Um die Bedeutung der Schulsozialberatung für Gesundheitsfachberufe zu erhöhen, war das UKS zudem beim Tag der Pflegeberufe in Dillingen präsent. Hier hofft man künftig auch auf finanzielle Unterstützung durch die Kostenträger, schließlich geht es bei der Pflege um ein wichtiges Zukunftsthema. Jede und jeder von uns können schnell in die Situation kommen, auf Pflege in irgendeiner Form angewiesen zu sein. Und da sind motivierte, empathische und vor allem gut ausgebildete junge Menschen einfach wichtig. *nea*

Weitere Infos:

www.uks.eu/schulzentrum

